



2023/27 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2023/27/lieber-laute-tauben-als-stille-mambas>

Kleines Gleichnis über Krieg, Frieden und gurrendes Viehzeug

Lieber laute Tauben als stille Mambas

Kolumne Von **Elke Wittich**

Klimakrise bedeutet auch, dass eine Menge Tiere mal woanders sein wollen und gucken, wie die Menschen dort schmecken.

Tiere, überall Tiere. Eine Taube, zum Beispiel, die beschlossen hat, dass sie ihre frühen Morgenstunden – und wir reden hier von sehr, sehr frühen Morgenstunden – unbedingt auf der Fensterbank sitzend verbringen möchte. Wo sie neben viel Lärm auch andere unangenehme Sachen macht, weswegen man dauernd aufstehen und ihr sagen muss, dass sie jetzt bitte auf der Stelle wegfliegen möge.

Worauf die Taube natürlich nicht wirklich hört, was einerseits sicher daran liegt, dass es sich um eine außergewöhnlich gemütliche Fensterbank handelt, und andererseits daran, dass man nicht auf taubisch mit ihr kommuniziert. Immerhin, sie beißt nicht, die Frühaufstehertaube, und stechen tut sie auch nicht, und eine fliegende Feuerqualle ist sie glücklicherweise auch nicht.

Was natürlich nicht heißt, dass man ungestochen und ungebissen bleibt, nein, nein, ständig kommt die Tierwelt angefliegen und tut Tierweltdinge, also grob Blut saugen und neuerdings eventuell sogar ganz abscheuliche Krankheiten übertragen. Wie die Tigermücke, die es nun auch in Berlin gibt, weil Klimakrise eben auch bedeutet, dass eine Menge Tiere mal woanders sein wollen, gucken, wie die Menschen dort schmecken.

Und dann passiert es irgendwann: Eine sehr giftige Schlange unten im Hof.

Weswegen es vielleicht doch nicht ganz ungeschickt sein könnte, der Taube ihre schöne Fensterbank am frühen Morgen zu lassen, denn wer weiß schon, wie lange es dauert, bis auch Klapperschlangen und schwarze Mambas mal vorbeigucken. Gut, vielleicht sind Tauben zu friedlich für die spontane Giftschlangenjagd, aber das werden wir ja dann sehen.

Denn es könnte ja auch sein, dass die Taube sich schon längst den Kopf zerbricht, wie sie ihre Dankbarkeit für das schöne Fensterplätzchen zeigen kann und ihr beim besten Willen einfach nichts einfallen will. Ham ja schließlich alles, diese Leute, Essen, Trinken, Dach mit

manchmal Taube drauf über dem Kopf. Und dann passiert es irgendwann. Eine sehr giftige Schlange unten im Hof. Entschlossen startet die Taube ihren Sturzflug, und bevor die Mamba was merkt, ist sie auch schon totgepickt. Oder totgegurr. Ha!

© Jungle World Verlags GmbH